

# Hallisches patriotisches W o c h e n b l a t t

zur  
Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse  
und wohlthätiger Zwecke.

Drittes Quartal. 29. Stück.

Sonnabend, den 22. Juli 1843.

## Inhalt.

Städtische Verwaltung. — Bibelstunde. — Thüringisch-  
Sächsischer Verein. — Verzeichniß der Gebornen. — 32 Be-  
kanntmachungen.

## Chronik der Stadt Halle.

### 1. Städtische Verwaltung.

Nachdem der Kammerei-Etat auf das Jahr 1843  
festgestellt worden ist, bringen wir denselben hierdurch  
zur öffentlichen Kenntniß.

Kammerei-Etat pro 1843.

### A. Einnahme.

Tit. I. Vom Grundeigenthum.	thlr.	sg.	pf.	Bemerkungen.
A. 1) unveränderliche Ge- fälle				
ad a) bis d) an Erbenzinsen	503	10	4	
e) Zinsen vom Röhrwasser	304	5	—	
f) Unpflichten von Häusern	3192	3	6	
Latus	3999	18	10	

XLIV. Jahrg.

(29)

g) bis k)

	thlr.	gr.	pf.	Bemerkungen.
Transport	3999	18	10	
g) bis k) Anlage, Frohngeld, Haussteuer, Heugeld	721	7	6	
l) Betglockengeld	53	14	—	
m) Grundzins von Siebegerech- tigkeiten	438	8	6	
e) Erbenzins von Freienfelde	5	10	1	
2) veränderliche Gefälle				
a) und b) von Ländereien bei Veränderung der Censiten u. Ausläufe von Coolgütern	159	—	—	
<b>B. An Erbpächten u. Canon</b>				
	thlr.	gr.	pf.	
von Gimritz	1760	2	3	
v. d. Breibanschenke	78	—	—	
Mühle in Ammend.	145	15	—	
Stadtmühlen	2800	—	—	
Stadtziegelei	800	—	—	
	5583	17	3	
von Ackerbestellungen und Län- dereien	210	10	—	
von Häusern, Gartenstücken u. dergleichen	295	21	2	
<b>C. An Zeitpächten und Miet- then</b>				
vom Rittergute Beesen	3100	—	—	
vom Rathskeller	605	16	—	
von der Pfännerstube	124	—	—	
v. Localien unter d. Rathhause	736	—	6	
v. Localien im Waagegebäude einschließl. d. Waagegeschäfts	317	12	6	
v. Umbau des rothen Thurmes	774	15	—	
v. Tuchmacherzwingler u. einer Bude	10	—	—	
von Grasnutzungen, Wiesen und Aecker	1373	10	—	
von Spinnbahnen, Zwingler, Korbweiden, Fischerei und Holznutzung	254	27	6	
vom Jagdrechte	1051	—	—	
v. Gebäude zur Irrenheilanstalt	400	—	—	
vom Rittergut Freienfelde	2988	24	2	
	23203	3	—	
Summa Tit. I.	23203	3	—	Der vorige Etat setzte aus thlr. gr. pf. 23060 13 3

C. III. 17

(92)

T. II.



Tit. II. Zinsen von Activis.		thlr.	lg.	pf.	Bemerkungen.
A. unablöbliche . . . . .		46	13	11	Der vorige Etat setzte aus
B. ablöbliche . . . . .		254	15	2	
Summa Tit. II.		300	29	1	thlr. fgr. pf. 907 20 11
Tit. III. Von Berechtigungen					Die Verminderung geht aus der Ver- wendung eines gros- sen Theils der Ka- pitale zu öffentlich. Bauten hervor.
A. Marktgefälle	thlr.				
a) Korbgeld . . . . .	1199				
b) Lösegeld v. Budenstellen	88				
c) Canon v. Budenstellen	117	1404			
d) Stättegeld v. Jahrmärkten		797			
B. Ertheilung des Bürgerrechts		266			Der vorige Etat setzte aus 2450 Thaler.
Summa Tit. III.		2467			
Tit. IV. Communalsteuer und ähnliche Erhebungen.					
a) Mahl- und Schichtsteuer; Zu- schlag à 33 1/2 %		12297			
b) Einkommensteuer . . . . .		23112	16		
c) Tantième für Erhebung der Gewerbesteuer . . . . .		515			
d) Gebühren aus der Magistrats- und Polizei-Verwaltung . . . . .		749			Der vorige Etat setzte aus thlr. fgr. pf. 36009 13 5
Summa Tit. IV.		36673	16		
Tit. V. Insgemein.					
Dividende der Gotthard Bank		86			Der vor. Etat setzte aus thlr. fgr. pf. 997 14 6
Ueberschüsse der Eichungsamts- Handelskasse . . . . .		167			
und andere unbestimmte Einnah- men . . . . .		784			
		1037			
Kön. Polizei-Gratificationsgelder		400			Diese Post ist bloß durchlauf.
Summa Tit. V.		1437			
Wiederholung der Einnahme.					
Tit. I. Vom Grundeigenthum		23208	3		Nach dem Etat pro 1842 belie- f sich die Einnah- me auf thlr. fgr. pf. 63758 3 10
- II. An Zinsen und Activis		300	29	1	
- III. Von Berechtigungen		2467			
- IV. Von Einkommensteuer u. ähnliche Erhebungen		36673	16		
- V. Insgemein . . . . .		1437			
Summa aller Einnahmen		64081	18	1	

\*\*

B. Aus

## B. Ausgabe.

Tit. I. Verwaltungskosten.	thlr.	fg.	pf.	Bemerkungen.
a) Besoldung der Magistratsmitglieder	4450	—	—	
b) Besoldung der Beamten und Subalternen	5226	—	—	
c) Besoldung der sonstigen Angestellten, als: d. Nachwächter, Thurmwächter, Uhrmacher, Chirurgus, Todtengräber und Wegeaufseher	1122	20	1	
d) Besoldung des Polizeipersonals	3806	—	—	
e) Besoldung d. Stadtgeistlichen und Kirchendiener	1113	9	5	
f) Zu Bureau-Bedürfnissen an Heizung, Schreibmaterial, Copialien, Drucksachen, Postgeld und Unterhaltung des Inventariums	1245	—	—	Der vorige Etat setzte aus
Summa Tit. I.	16962	29	6	17400 29 6
Tit. II. An Zinsen v. Passivis.				
a) Von 64800 Thaler Stadtobligationen à $3\frac{1}{2}\%$	2268	—	—	
b) Von 20772 Thlr. diverse Kapitale à $4\%$	830	22	4	
c) Von 20600 Thlr. Staatsanleihe à $2\%$	412	—	—	
d) Von 27400 Thaler von der Sparkasse à $3\frac{1}{2}\%$ Letzteres Kapital haftet auf dem Rittergute Freienfelde.	959	—	—	Der vorige Etat setzte aus
Summa Tit. II.	4469	22	4	4637 26 4
Tit. III. Grund- und andere Abgaben.				
a) Erb- und Grundzinsen	1531	5	8	
b) Grundsteuer und dergleichen	245	25	10	
c) Andere Abgaben und Lasten	2101	—	—	Der vorige Etat setzte aus
d) Dergleichen von Freienfelde	51	13	4	4025 4 8
Summa Tit. III.	3929	14	10	
Tit. IV.				



Tit. IV. Pensionen städtischer Beamter.	thlr.	lg.	Pf.	Bemerkungen.
An 9 Pensionaire . . . . .	1868	10	—	Der vorige Etat setzte 2181 Thlr. 20 Sgr. aus.
Summa per se				
<b>Tit. V. Zur Unterhaltung der Schulen.</b>				
a) Beitrag zur vereinigten Hauptschule des Waisenhauses . . . . .	1000	—	—	
b) An d. Stadt; u. Armenschulen . . . . .	3358	22	2	
c) Für die Sonntagschule . . . . .	79	25	—	Der vorige Etat setzte aus thlr. 1 gr. 5.
d) Für d. Taubstummen-Institute . . . . .	76	—	—	
Summa Tit. V.	4514	17	2	4609 29 5
<b>Tit. VI. An Stipendien.</b>				
An 13 Stipendiaten . . . . .	596	26	3	unveränderlich.
Summa per se				
<b>Tit. VII. Zur Unterhaltung der Gebäude.</b>				
Feuerkassen; Beiträge . . . . .	169	—	—	
Baukosten für Freienfelde . . . . .	300	—	—	
Zur Unterhaltung der Wege und Straßen außer der Stadt . . . . .	338	—	—	
Zu verschiedenen Bauten laut Bau-Etat . . . . .	6552	—	—	
Zu unvorhergesehenen Bauten u. kleinen Reparaturen . . . . .	1153	—	—	Der vorige Etat setzte aus 6119 Thaler.
Summa Tit. VII.	8512	—	—	
<b>Tit. VIII. Zur Unterhaltung der Feuer-Eßschgeräthschaften.</b>				
a) Zu unvorhergesehenen Ausgaben . . . . .	90	—	—	
b) Beaufsichtigung der Spritzen . . . . .	20	25	—	
c) Aufbewahrung der Glauchaischen Spritze . . . . .	8	—	—	Der vorige Etat setzte 130 Thlr. 25 Sgr. aus.
Summa Tit. VIII.	118	25	—	

Tit. IX.

Tit. IX. Zuschüsse zur Armenpflege.	thlr.	fg.	pf.	Bemerkungen.
An die Armenkasse laut Special-Etat . . . . .	14633	29	1	1842 thlr. fg. pf. 14775 10 4
Summa per se				
<b>Tit. X. Zu polizeilichen Zwecken.</b>				
a) Zuschuß an die Arbeitsanstalt	1741	12	6	
b) Desgl. an die Correctionsanstalt zu Zeitz	93	—	—	
c) Desgl. zu Transportfahrten	27	—	—	
d) Für Verpflegung unvernünftiger Arrestanten	266	—	—	
e) Unvorhergesehene Ausgaben	232	—	—	
Summa Tit. X.	2359	12	6	1842 thlr. fg. pf. 2359 12 6
<b>Tit. XI. Zur Unterhaltung der Landwehr- und Militair-Anstalten.</b>				
a) Für Kavalleriepferde zu den Landwehrübungen . . . . .	605	—	—	exclus. der Her- leihung des Lo- cals z. Militair- Zeugkammer.
b) Kosten beim Rekrutirungswesen . . . . .	11	—	—	
Summa Tit. XI.	616	—	—	1842 375 Thaler.
<b>Tit. XII. Straßenbeleuchtung und Betrieb der Wasserkunst.</b>				
<b>A. Straßenbeleuchtung.</b>				
a) Laternenwärterlohn . . . . .	314	20	—	
b) Dellieferung . . . . .	1121	14	5	
c) Dochte . . . . .	85	17	—	
d) Reparaturen und Leinen	302	—	—	
e) Anschaffung neuer Laternen	200	—	—	
Latus	2023	21	5	
<b>B. Betrieb</b>				

	thlr.	fg.	pf.	Bemerkungen.
Transport	2023	21	5	1842
B. Betrieb d. Wasserkunst und Unterhaltung der öffentlichen Pumpen				thlr. fgr. pf. 2053 13 10
Entreprisequantum zur Unter- haltung und Betrieb der Wasserkunst . . . . .	765	—	—	} 940 thlr. 15 fg.
Desgl. für Unterhaltung der Wasserleitungen in den Vor- städten . . . . .	91	15	—	
Desgl. für Unterhaltung der Pumpen . . . . .	84	—	—	
Summa Tit. XII.	2964	6	5	thlr. fgr. pf. 2993 28 10
<b>Tit. XIII. Prozeß-, Gerichts- und Insertionskosten, Abonne- ments und Remissionen.</b>				
a) Prozeßkosten . . . . .	177	—	—	
b) Insertionen . . . . .	19	—	—	
c) Abonnements . . . . .	40	—	—	
d) Remissionen . . . . .	41	15	—	
Summa Tit. XIII.	277	15	—	1842 271 Thaler.
<b>Tit. XIV. Zur Tilgung der Schulden.</b>				
Dritte Abichlaßzahlung auf das Königliche Darlehn . . . . .	700	—	—	700 Thaler.
Summa per se				
<b>Tit. XV. Zur Vermehrung der Bibliothek . . . . .</b>				
	34	—	—	34 Thaler.
<b>Tit. XVI. Insgemein.</b>				
a) Zuschuß an die Stempelgebüh- ren-Kasse des Eichungsamtes	164	20	—	
b) Unvorhergesehene Ausgaben	959	—	—	
	1123	20	—	thlr. fgr. pf. 2253 11 9
Königliche Polizei-Gratification, durchlaufend . . . . .	400	—	—	400 Thaler.
				thlr. fgr. pf. 2653 11 9
Summa Tit. XVI.	1523	20	—	

Wieder.

## Wiederholung der Ausgaben.

	thlr.	fg.	pf.	Bemerkungen.
Tit. I. Verwaltungskosten . . .	16962	29	6	
- II. Zinsen v. Passiv-Kapitalien	4469	22	4	
- III. Abgaben und Lasten . . .	3929	14	10	
- IV. Pensionen . . . . .	1868	10	—	
- V. Für Unterhalt. d. Schulen	4514	17	2	
- VI. Stipendien . . . . .	596	26	3	
- VII. Zur Unterhaltung der Gebäude . . . . .	8512	—	—	
- VIII. Zur Unterhaltung der Feuer- u. Löschgeräthschaften	118	25	—	
- IX. Zuschüsse z. Armenpflege	14633	29	1	
- X. Zu polizeilichen Zwecken	2359	12	6	
- XI. Zur Unterhaltung der Militair-Anstalten . . . . .	616	—	—	
- XII. Zur Unterhaltung der Wasserleitung, u. Pumpen	2964	6	5	
- XIII. Prozeßkosten, Inser- tionen zc. . . . .	277	15	—	
- XIV. Zur Tilg. d. Schulden	700	—	—	
- XV. Zur Vermehrung der Bibliothek . . . . .	34	—	—	Nach dem Etat pro 1842 beliefe
- XVI. Insgemein . . . . .	1123	20	—	sich die Ausgabe
Durchlaufend . . . . .	400	—	—	auf
Summa aller Ausgaben	64081	18	1	thlr. fg. pf. 63758 3 10
A b s c h l u ß.				
Die Einnahme beträgt . . . . .	64081	18	1	
Die Ausgabe . . . . .	64081	18	1	
balancirt.				

Die Erfolge der Verwaltung nach den Etats pro 1841 und 1842 haben noch nicht mitgetheilt werden können, weil der definitive Abschluß der betreffenden Rechnungen durch mancherlei Umstände, namentlich Veränderungen in unserm Beamten- u. Personale, durch längere Krankheit einzelner Rechnungsführer u. s. w. bisher aufgehalten worden ist. Wir behalten uns die Bekanntmachung hierüber noch vor.

Halle, im Juni 1843.

Der Magistrat.



## 2. A n z e i g e.

Dienstag den 25. Juli wird die Bibelstunde von Dr. Tholuck gehalten und in der Erklärung des Ev. Johannis fortgefahren werden.

## 3. Thüringisch-Sächsischer Verein.

Daß die diesjährige General-Versammlung des Thüringisch-Sächsischen Vereins ausfällt, wird hierdurch zur Kenntniß der verehrl. Mitglieder des Vereins gebracht. Halle, den 20. Juli 1843.

Der Secretair des Thür.-Sächs. Vereins für Erforschung des vaterländischen Alterthums.

Förstemann, Dr. theol. et phil.

4. Geborne, Getraute, Gestorbene in Halle.  
Junii. Juli 1843.

## a) Geborne.

Marienparochie: Den 26. Mai dem Stadtrath Kilger ein Sohn, Carl Eduard Hugo. (Nr. 30.) — Den 28. dem Barbier Herdt ein S., Julius Heinrich Otto. (Nr. 86.) — Den 12. Juni dem Musikus Hoppe ein S., Albert. (Nr. 1366.) — Den 24. dem Schmiedemeister Schumann ein S., Carl Friedrich August. (Nr. 1507.) — Den 26. dem Tischler Blümcke eine Tochter, Henriette Caroline Friederike. (Nr. 961.) — Den 28. dem Land- u. Stadtgerichtsboten Knöppel eine T., Johanne Pauline. (Nr. 955.) — Den 30. dem Klempnermeister Ernst ein S., Carl Wilhelm. (Nr. 159.) — Dem Maurer Hermsdorf ein Sohn, Johann Gottfried Ferdinand. (Nr. 1487.)

Ulrichsparochie: Den 17. Juni dem Maler und Lackirer Vettermann eine T., Marie Julie Caroline. (Nr. 409.) — Dem Schneidermeister Kölze ein S., Franz Wilhelm Carl. (Nr. 363<sup>a</sup>.)

Morig:



**Moritzparochie:** Den 2. Juni dem Tischlermeister Zeinemann ein S., Robert. (Nr. 562.) — Den 5. dem Müller Spieß eine T., Pauline Henriette Wilhelmine Rosine. (Nr. 541.) — Den 10. dem Fabrikarbeiter Grasshoff eine T., Henriette Friederike Bertha. (Nr. 2063) — Den 27. dem Maurergesellen Möbius eine T., Johanne Rosalie Auguste Bertha. (Nr. 777.) — Den 29. dem Zimmergesellen Brendel ein S., Johann Gottlieb. (Nr. 637.) — Den 1. Juli eine unehel. T. (Entbindungs-Institut.) — Den 7. dem Zimmergesellen Schondorf ein Sohn, Theodor August. (Nr. 2074.) — Den 10. dem Schuhmachermeister Walther ein S., Friedrich Carl. (Nr. 512.) — Den 11. eine unehel. T. (Entbindungs-Institut.)

**Domkirche:** Den 19. Juni dem Schlossermeister Thormann eine T., Sophie Dorothee. (Nr. 832.) — Den 27. dem Maurergesellen Depoldt ein S., Franz Theodor (Nr. 1201.)

**Katholische Kirche:** Den 16. Juni dem Nagelschmidt Weiße eine T., Anna Johanne Bertha. (Nr. 649.)

**Neumarkt:** Den 5. Juni dem Kammergerichts-Assessor Eberly eine T., Ida Marie. (Nr. 1216.) — Den 17. dem Handschuhmachermeister Löwenberg ein S., Carl Ernst. (Nr. 1286.) — Den 20. dem Zimmergesellen Helmsdorf ein S., Friedrich August Gottlob. (Nr. 1147.) — Den 21. dem Maurer Mischur eine Tochter, Wilhelmine Rosine Henriette. (Nr. 1176.) — Den 12. Juli dem Nagelschmidtgesellen Fischer ein S., Johann Friedrich Wilhelm. (Nr. 1103.)

**Militairgemeinde:** Den 21. Juni dem Sergeant Apizsch eine T., Friederike Amalie Bertha. (Nr. 1133.) Den 28. dem Feldwebel Friedrich eine T., Johanne Friederike Amalie Minna. (Nr. 1069.)

b) **Getraute.**

**Marienparochie:** Den 17. Juli der Schuhmacher-geselle Weise mit J. Chr. Jonas.

Ulrichs.

Ulrichsparochie: Den 5. Juli der Kammsfabrikant Franke mit O. L. A. Mezler. — Den 11. der Kaufmann Norgel mit J. Vahrenkampff.

Moritzparochie: Den 16. Juli der Salzsiedemeister Nauke mit J. R. verehelicht gewesene Matthes geb. Herrmann.

Neumarkt: Den 16. Juli der Conditor Fontana mit A. S. A. Hollstein.

c) Gestorbene.

Marlenparochie: Den 5. Juli der Ingenieur Major a. D. Zeise, alt 55 J. 6 M. Herzbeutelwassersucht. — Den 6. des Schullehrers Günther Z., Adelsheid, alt 4 M. 3 W. Krämpfe. — Den 7. der Handarbeiter Hollbach, alt 32 J. 5 M. Nervenfieber. — Den 8. des Handarbeiters Dohle Z., Emma Auguste Caroline, alt 1 J. 2 M. Lungenentzündung. — Den 9. des Schiffseigners Wiesener Z., Auguste Wilhelmine, alt 1 J. 8 M. Gehirnentzündung. — Den 13. des Anspanners Prinz zu Wanzleben Ehefrau, alt 46 J. Bruchschaden. — Den 15. des Landgerichtsboten Knöppel S., Friedrich August, alt 1 J. 4 M. 3 W. 4 Z. Abzehrung.

Ulrichsparochie: Den 3. Juli des Handarbeiters Rockendorf Sohn, Louis, alt 5 J. Krämpfe. — Den 16. der Schlossergeselle Schmalz aus Weiffels, alt 34 J. Blutsturz.

Moritzparochie: Den 27. Juni der Dienstknecht Waschfeld aus Wörmlitz, alt 24 J. verunglückt. — Den 6. Juli der Schmiedemeister Beng, alt 36 J. Lungenschwindsucht. — Den 7. des Holzhändlers Uhde Ehefrau, alt 59 J. 5 M. Auszehrung. — Des Handarbeiters Jacobs zu Schleibnitz Ehefrau, alt 39 J. Gehirnwassersucht. — Den 8. des Horndrechslermeisters Frosch Z., Louise Anna, alt 1 J. 4 Z. Abzehrung. — Den 14. der Schneidermeister Stein, alt 46 J. Verschleimung. — Den 15. des Zimmergesellen Brendel Ehefrau, alt 26 J. Blutsturz.

Domkirche: Den 4. Juli des Kupferschmidmeisters Wölke Ehefrau, alt 29 J. 7 M. 2 W. Brustkrankheit.



- heit. — Den 5. der Salinenbeamte Püchel, alt 58 J. Schlagfluß.
- Katholische Kirche: Den 5. Juli des Handschuhmachers Zander L., Marie Louise, alt 9 M. Magenverschleimung.
- Krankenhaus: Den 8. Juli der Almosengenosse Bachmann, alt 53 J. Entkräftung. — Den 16. der Steinseger Hiller aus Branichwalde, alt 23 J. Lungenentzündung.
- Neumarkt: Den 10. Juli des Stärkesabrikanten Berndt Ehefrau, alt 71 J. 6 M. Entkräftung. — Den 11. die unverehelichte Wieske aus Nehlig, alt 23 J. Nervenfieber. — Den 13. des Mühlknappen Schmidt Ehefrau, alt 55 J. 1 M. Abzehrung.
- Glauch: Den 4. Juli des Handarbeiters Schmidt Sohn, Friedrich Richard, alt 3 J. Auszehrung. — Den 7. des Zimmermanns Hoffmann S., Albert, alt 3 J. 6 M. Scharlach. — Den 16. des Steuer-ausschüßers Lehne L., Auguste Henriette, alt 17 J. 10 M. Lungenentzündung.

---

### Bekanntmachungen.

In Bezug auf unsere Bekanntmachung vom 15. d. M. (im Wochenblatte Stück 28) machen wir das Publikum darauf aufmerksam, daß der jetzige hohe Wasserstand das Baden auf dem öffentlichen Badeplatze an der Egge verhindert und demnach daselbst zur Zeit nicht gebadet werden kann und darf.

Halle, den 19. Juli 1843. Der Magistrat.

Eine achtellige Jahrmarktsbude, fast noch ganz neu, steht zu verkaufen. Wo? wird die Expedition dieses Blattes gefälligst Auskunft ertheilen.

Ein junger Mensch von 16 — 18 Jahren, der etwas schreiben und rechnen kann, findet als Laufbursche sogleich ein Unterkommen. Das Nähere ist zu erfragen große Ulrichstraße Nr. 8.

**Etablissemens - Anzeige.**

Einem hohen Adel und einem hochgeehrten in- und auswärtigen Publikum die ergebene Anzeige, daß ich mich als Coiffeur et Parfumeur hieselbst etablirt und stets eine Auswahl moderner Locken, Scheitel und Flechten vorrätzig habe. Perruquen und Toupets sowohl mit Metalliques und Schößchen als auch zum Aufstieben werden aufs sauberste gearbeitet und jede Bestellung aufs pünktlichste besorgt.

Mein Cabinet zum Haarschneiden und Frisiren ist von früh bis Abends ununterbrochen geöffnet und werde ich mich bemühen, jeden mich beehrenden Kunden zur Zufriedenheit zu bedienen, so wie jede Bestellung außer dem Hause aufs schnellste zu besorgen. Zugleich empfehle ich mein Lager von Parfümerien, Pomaden, Oelen, Seifen und ächter Eau de Cologne, so wie jeden in dieses Fach einschlagenden Artikel.

**Gustav Leidenfrost,**  
Coiffeur et Parfumeur.

Märkerstraße Nr. 405 nahe am Markt.

**E t a b l i s s e m e n t .**

Einem geehrten Publikum zeige ich ergebenst an, daß ich mich als Glasermeister hieselbst etablirt habe, empfehle mich zu allen in dieses Fach gehörigen Arbeiten, und werde jeden Auftrag auf das Beste und Billigste ausführen.

**Gustav Kohlig.**

Leipziger Straße Nr. 319.

Daß ich meine Mattensabrik und Wohnung von der Brüderstraße nach dem kleinen Berlin in das Haus des Herrn Dr. Tieftrunk verlegt habe, zeige ich hiermit ergebenst an.

**Gustav Jonson.**

Ausgezeichnet schöne Ostheimer Kirschen zum Einmachen sind zu haben beim

**Gastwirth Erfurt**

vor dem Ober-Leipziger Thore.

Schönste neue Heringe billigt bei

**C. Brodforb.**



Im Auftrage der Erben des allhier verstorbenen  
Oekonomens Friedrich August Sachse habe ich zum  
öffentlichen meistbietenden Verkaufe

I. des halben Salzkothes zum Eichhorn,

II. des halben Salzkothes zum Eisvogel,  
und

III. folgender Soolengüter, als:

A. Sechs Pfannen Deutsch,

B. Drei Pfannen Gutjahr

und

C. Ein halbes Nöfel Meteris,

Termin auf

den 9. August d. J. Vormittags 11 Uhr  
in meiner Expedition (Brüderstraße Nr. 206) anberaumt.  
Verkaufsbedingungen und Hypothekenscheine können vor-  
her bei mir eingesehen werden.

Halle, den 5. Juli 1843.

Der Justizcommissarius Fritsch.

Die feinste Sorte amerikanisches Weizenmehl die  
Messe 5 Sgr., Roggenmehl  $\frac{1}{4}$  Scheffel 18 Sgr. Bei  
Bestellungen liefere ich dasselbe auf den Hallischen Brot-  
markt an der Marktkirche die Messe Weizenmehl zu 6 Sgr.,  
den  $\frac{1}{4}$  Scheffel Roggenmehl zu 19 Sgr. 3 Pf. Hierbei ist  
zu bemerken, daß jeder Besteller sowohl seinen Namen  
und Hausnummer als auch die Quantität des Mehls bei  
Abgabe des Mehlbeutels schriftlich anheften muß.

Schulze in Seeben.

Ein kühler, trockner und nicht zu abgelegener Keller  
von ungefähr 30 Fuß Länge, 18 F. Breite und 8 F.  
Höhe, mit einem 4 F. breiten Eingange wird sogleich  
oder zu Michaelis zu miethen gesucht. Das Nähere ist  
zu erfahren vor dem äußern Steinthore Nr. 1520<sup>b</sup>.

Eine Stube und Kammer nebst Feuerungsgefaß ist  
zu vermieten und zum 1. October zu beziehen Neumarkt,  
Fleischergasse Nr. 1173.

Zwei Logis, bestehend aus großer Stube, Kammer  
und Küche, sind an kinderlose Leute zu vermieten und  
zum 1. October zu beziehen kleiner Sandberg Nr. 260.

Ein Logis von Stube, Kammer und verschloßnen  
Vorfaal ist an kinderlose ruhige Leute noch zu vermietthen  
und den 1. October c. zu beziehen Kaulenberg Nr. 42.

Am großen Berlin sub Nr. 426 steht eine Stube  
und Kammer, mit oder ohne Meubles, sogleich oder  
zum 1. October d. J. zu beziehen.

Wittve Riemschneider.

Eine Parterre-Wohnung, bestehend in 8 Piecen,  
ist zu vermietthen kleine Ulrichstraße Nr. 1000.

Großer Schlamm Nr. 959 ist eine Stube, Kam-  
mer nebst Küche an eine einzelne Dame oder sonst stille  
Leute ohne Meubles billig zu vermietthen.

Es sind noch kleine Logis für 1 oder 2 Personen zu  
vermietthen am alten Markt Nr. 576.

Eine freundliche Wohnung von mehreren Stuben  
und Kammern nebst Zubehör ist zu vermietthen Ranniße  
Straße Nr. 500.

Eine sehr helle und freundliche Stube und Kammer,  
Küche und Feuerungsgelaß ist zu Michaelis zu vermietthen  
Rittergasse Nr. 680.

Eine Stube nebst Zubehör ist zu vermietthen Schmeer-  
straße Nr. 487.

Zwei freundliche Stübchen in der großen Märker-  
straße nahe am Markt sind einzeln von ledigen oder stillen  
Leuten sogleich oder zu Michaelis zu beziehen. Das Nä-  
here große Märkerstraße Nr. 459 im Laden.

Alle Hühneraugen und Warzen werden  
verschwinden.

Dieses edle Pflaster vertreibt in kurzer Zeit alles  
oben genannte, und ist bei mir in Pflasterchen auf Leder  
sogleich zum auflegen fertig, so auch in Packeten für  
einen billigen Preis für jeden Nothleidenden zu haben bei  
Robert Koch.

Große Märkerstraße nahe am Markt.

Fünf Thaler Belohnung  
verspreche ich demjenigen, der mir nachweisen kann, wer  
am Mittwoch den 19. d. M. unter der Adresse „An den  
Gastwirth Rosenbaum hier“ einen Brief auf die Post  
abgegeben hat. Rosenbaum.

Es hat sich ein weiß und gelb gefleckter Wachtel-  
hund eingefunden. Derselbe kann gegen Insertionsge-  
bühren und Futterkosten an den rechtmäßigen Eigenthü-  
mer binnen 3 Tagen übergeben werden in der obern  
Steinstraße Nr. 1529.

Ostheimer Kirschen zum Einmachen sind von heute  
ab im Garten des Herrn Stadtrath Schmidt zu haben  
beim Debster.

Frisch gebrannter Kalk fortwährend bei  
Stengel.

Sonnabend und Sonntag Kirchkuchen. Sonntag  
Concert. Auch soll auf mehrfaches Verlangen meiner  
werthen Gäste nächsten Sonntag wiederum ein Hahnen-  
schlag stattfinden, es werden jedoch solche Anstalten getrof-  
fen werden, daß die werthen Gäste ein längeres und grö-  
ßeres Vergnügen davon haben.

Bühne auf der Maille.

Sonntag den 23. Juli ladet zum Gesellschaftstag  
und Tanzvergnügen ergebenst ein

Koppe in Passendorf.

Sonntag den 23. Juli ist vollstimmige Tanzmusik  
bei Herrn Hennig in Siebichenstein. Kurz.

Sonntag den 23. Juli Kirchkuchenfest mit Unterhal-  
tungsmusik im Deichmannschen Kaffeegarten.

Metamorphosen-Theater im Gasthof zum  
goldnen Pflug.

Sonntag den 23. Juli: Doctor Johann Faust.  
Montag den 24. Juli: Orlando und Seraphina,  
oder der vom Thron gestürzte Kaiser Osman, Lust-  
spiel in 4 Acten.  
Erster Platz 4 Sgr. Zweiter Platz 2 Sgr. Gallerie  
1 Sgr. Anfang halb 8 Uhr. M. Zuth.